

WÄHRINGER NATURFREUNDE NACHRICHTEN



Österreichische Post AG
SM 08Z037676 S

Erscheinungsort
Wien

Nr.: 55/Dezember 2024

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing, Gersthofer Straße 77, 1180 Wien

WICHTIGE INFORMATIONEN

Bei den angebotenen Wanderungen und Radfahrten ist ausreichend Getränk und Notproviant mit zunehmen. Es kann kurzfristig zur Schließung des geplanten Lokal kommen (Krankheit, technische Probleme, usw.)!

Die vorgegebenen Anmeldungen sind keine Schikanen der Wanderführerinnen bzw. Wanderführer an die Teilnehmenden, es ist für diese ein Mehraufwand. Auf manchen Buslinien werden am Wochenende Kleinbuse eingesetzt oder es werden Taxis für die Anreise organisiert und die wenigen Gasthäuser im ländlichen Raum sind am Wochenende sehr gut besucht und verlangen eine genaue Personenanzahl für die Reservierung.

Langsamlaufen

Wer mitlaufen möchte (das persönliche Tempo ist sicher kein Hindernis), meldet sich bitte bei Ulla Weinke, Tel. Nr.: 0699/1063 4478, E-Mail: ulla@weinke.at, oder Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, E-Mail: friedrich@weinke.at, und wird dann von den Terminen und Treffpunkten verständigt.

Wir laufen nicht „stur“ unsere Strecke, wir lernen dabei wenig bekannte Orte und Wege im Randbereich von Wien kennen.

NORDIC WALKING TREFF

Jeden Montag, wenn Werktag, von 18:00 bis ca. 19:30 Uhr Treffpunkt im Türkenschanzpark, Wien 18, Ecke Hasenauer Straße / Gregor-Mendel-Straße. Der Runde im Türkenschanzpark folgen kurze Ausflüge in die Umgebung. Wir freuen uns auf Deine Beteiligung beim Nordic Walking.

Die Teilnahme ist gratis.

Auskunft: Renate Schmitt, Tel. Nr.: 01/479 59 49

TURNEN im Turnsaal

Jeden Dienstag (ausgenommen Ferien und schulfreie Tage) von 18 bis 21 Uhr. In Wien 18, Cottagegasse 17.

Bis 19:30 Uhr Musikgymnastik, anschließend Volleyball

Im Turnsaal der Volksschule Cottagegasse dürfen keine Straßenschuhe verwendet werden.

>>> Bitte, eigene Turnschuhe mitnehmen! <<<

Auskunft bei Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52

KEGELABENDE

jeweils **Mittwoch**, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Freizeitoase Wien 16, Kendlerstraße 38
29. Jänner, 26. Februar und 26. März 2025
>>> **Bitte Turnschuhe mitnehmen!** <<<
>>> **Anmeldung erforderlich!** <<<



ALMEN STATT PALMEN

Wanderwoche im Zillertal
Samstag, 04. – Samstag, 11. Oktober 2025



7 Nächtigungen inkl. Frühstück und Halbpension im Zillertal
€ 529,20 pro Person/Doppelzimmer
€ 704,20 pro Person/Einzelzimmer
inklusive € 18,20 Ortstaxe/Woche

zuzüglich Zillertal Activcard
(Preis 2024 für 6 Tage € 120,00)

Anreise mit Bahn oder PKW möglich

Kondition: Tageswanderungen bis zu ca. 800 Hm möglich!

Trittsicherheit, Kondition und Ausdauer erforderlich

>>> Anmeldeschluss: 15. Jänner 2025 <<<

Anzahlung: € 100,00 (Die Anmeldung ist erst mit der Zahlung fix)

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

Freitag, 14. März 2025 Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes und Ehrung langjähriger Mitglieder
Beginn: 19:00 Uhr

Voraussichtliche Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Toten gedenken
4. Wahl der Wahlkommission
5. Mitgliederehrungen
6. Berichte
7. Diskussion der Berichte
8. Entlastung
9. Wahlvorschlag + Wahl
10. Beschluss der Statutenänderungen
11. Allfälliges

Wanderungen + Radtouren

„Bei uns wird keine Führungsgebühr eingehoben!“

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen stimmst Du der Veröffentlichung von Fotos, die dabei entstehen, zu.

>>> Abfahrtszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel prüfen oder bei der Wanderführerin bzw. beim Wanderführer erfragen, Fahrplanänderungen <<<

Sonntag, 15. Dezember 2024

Wanderung entlang der Leitha

Treffpunkt: 9:45 Uhr, Bahnstation Neudörfel im Burgenland

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 9:02 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Sopron, mit der Abfahrt um 9:37 Uhr, umsteigen.

Neudörfel – Hubertuskapelle – Eustachiuskreuz – Katzelsdorf (Mittagsrast) – entlang der Leitha nach Klein Wolkersdorf

>>> **Bitte bis spätestens 7. Dezember 2024 anmelden** <<<

Gehzeit: ca. 3½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 100 Hm, ca. 11,5 Km

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Samstag, 21. Dezember 2024

Wintersonnenwende-Wanderung

Treffpunkt: 7:00 Uhr, Bahnhof Wien Heiligenstadt,

Kassenbereich

Bus 400 ab Wien Heiligenstadt Bahnhof

(Boschstraße/Vorplatz, Stg. E) 7:10 Uhr, nach

Klosterneuburg-Kierling Bahnhof

Kahlenbergerdorf – Eisernenhandgasse (Aussichtspunkte

Sonnenaufgang) – Kahlenberger Friedhof – Kahlenberg –

Sulzwiese – Agneswiese – Jägerwiese (Frühstück) – Häuserl

am Roan – Waldandacht – Neuwaldegg

Gehzeit: ca. 4½ Stunden, Aufstieg ca. 455 Hm,

Abstieg ca. 370 Hm, ca. 12 Km

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880,

E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Mittwoch, 1. Jänner 2025

Neujahrswanderung Rudolphshöhe

Treffpunkt: 12:15 Uhr, Haltestelle Wien Weidlingau,

beim Ausgang zum Wienfluss

Zug ab Wien Westbahnhof 11:56 Uhr,

Wien Penzing 12:00 Uhr, Wien Hütteldorf 12:04 Uhr

Weidlingau – Mühlbergstraße – Rudolphshöhe –

Mooswiesengasse – Purkersdorf Sanatorium

Der Aussichtsturm auf der Rudolphshöhe bietet einen schönen Blick auf den Wienerwald.

Bitte Essen mitnehmen, natürlich auch, wie zu Neujahr gewohnt, heiße Getränke und Naschereien.

Gehzeit: ca. 2½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 200 Hm

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,

während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38

Samstag, 4. Jänner 2025 LANGSAM GEHEN

Ganz entspannt ins Neue Jahr

Treffpunkt: 10:00 Uhr, U2 Station Donaustadtbrücke, beim

Ausgang zum Effenbergplatz, unten

Wir spazieren entlang der Donau. Das „Ziel ist nicht fix, sondern kann individuell bestimmt werden.

>> **Bitte Jause und Getränk mitnehmen, keine Einkehr** <<

Gehzeit: ca. 1 – 3 Stunden, (je nach Lust und Wetter)

Wanderbegleitung: Angelika Schönherr

Sonntag, 5. Jänner 2025

Schön gespurt auf den Hainfelder Kirchenberg

für flotte, fitte und geübte Wanderer – vielleicht sogar mit Schneeschuhen?

Treffpunkt: 9:12 Uhr, Bahnhof Hainfeld NÖ

Treffpunkt in Wien: 7:40 Uhr, Wien Westbahnhof, bei den Ticketautomaten vor dem ÖBB-Reisecenter

Zug ab Wien Westbahnhof 7:53 Uhr,

Wien Hütteldorf 8:00 Uhr, am Bahnhof Eichgraben-

Altengbach in den Bus nach Hainfeld, mit der Abfahrt um 8:30 Uhr, Steig A, umsteigen.

Hainfeld – Schadenhof – Lindensteinhütte – Kirchenberg – Hainfeld

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Stirnlampe, eventuell Wanderstöcke (Schneeschuhe?).

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen** <<<

Bitte bis spätestens 03.01.2025, 16:00 Uhr anmelden!

Gehzeit: ca. 3 Stunde, Auf- und Abstieg je ca. 550 Hm, ca. 10 Km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf, Tel. Nr.: 0699/108 79 229 nur per SMS, E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Sonntag, 12. Jänner 2025 Wanderung durch die Lobau (hoffentlich winterlich)

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Haltestelle

Rafineriestraße/Biberhaufenweg der Buslinie 92B

Bushaltestelle Rafineriestraße/Biberhaufenweg –

Nationalparkhaus Wien-Lobau – Dechantlacke – Zum

Knusperhäuschen – Vorwerk – Vorwerkstraße – Stadler Furt

– Weidlinger Damm – Eßlinger Hauptstraße

>> **Bitte Jause und Getränk mitnehmen, keine Einkehr** <<

Gehzeit: ca. 3½ Stunden, wenige Hm, ca. 10,5 Km

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Samstag, 18. Jänner 2025 Hochramalpe

Treffpunkt: 9:20 Uhr, Bahnhof Untertullnerbach

Zug ab Wien Westbahnhof 8:56 Uhr,

Wien Penzing 9:00 Uhr, Wien Hütteldorf 9:04 Uhr

Bahnhof Untertullnerbach – Neupurkersdorf – Hüttenkogel –

Hochram-Rundweg – Märchenkapelle – Rotes Kreuz –

Hochramalpe (Mittagspause) – Ranzengraben – Josef

Weinheber Denkmal – Bahnhof Purkersdorf

>>> **Bitte bis spätestens 11.01.2025 anmelden** <<<

Gehzeit: ca. 4½ Stunden, Aufstieg ca. 240 Hm,

Abstieg ca. 280 Hm, ca. 12,5 Km

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880,

E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Mittwoch, 22. Jänner 2025

Feierabendspaziergang durch die Innere Stadt

Treffpunkt: 16:00 Uhr, Station Schottentor, oben beim

Ausgang zur Universität

Universität – Schottenstift – Ottakringer Bach – Altes

Rathaus – Heiligenkreuzer Hof – Jesuitenkirche –

Franziskanerplatz – Stephansplatz

Gehzeit: ca. 1½ Stunden, geringe Höhenunterschiede

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,

während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38

Samstag 25. Jänner 2025 Schneeschuhwanderung – Losenheimer-Runde

Treffpunkt: 8:30 Uhr, Bahnhof Wien Meidling,

Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:43 Uhr, ohne Umsteigen nach

Puchberg am Schneeberg, in Puchberg in den Bus, nach

Losenheim, mit der Abfahrt um 10:30 Uhr umsteigen.
Losenheim – Forstweg auf der Nordseite – Putzwiese –
Fadensattel (manchmal stürmisch) – Edelweißhütte (Einkehr)
– Forstweg auf der Südseite – Losenheim.
Bus nach Puchberg.

**Wenn zu wenig Schnee ist, gehen wir ohne Schneeschuhe.
>>> Anmeldung erforderlich <<<**

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 370 Hm,
ca. 10 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr. 01/368 26 37,
E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Samstag, 1. Februar 2025 Rudolf-Proksch-Hütte

Treffpunkt: 8:48 Uhr, Bahnhof Mödling

Zug ab Wien Meidling 8:37 Uhr

Kein Einfach-Raus-Ticket

Mödling – Anninger – Rudolf-Proksch-Hütte (Einkehr
Mittagspause) – Abstieg nach Gumpoldskirchen – Rückfahrt
nach Wien.

>>> Bitte Jause und Getränk mitnehmen <<<

>>> Bitte bis spätestens 29.01.2025 anmelden <<<

Gehzeit: ca. 4½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 565 Hm,
ca. 15 Km

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60

Samstag, 8. Februar 2025 Panoramaweg Troppberg

Treffpunkt: 9:01 Uhr, Bahnhof Rekawinkel

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:10 Uhr, Wien
Westbahnhof, bei den Ticketautomaten im Erdgeschoss**

Zug ab Westbahnhof 8:26 Uhr, Wien Penzing 8:30 Uhr,
Wien Hütteldorf 8:34 Uhr

Bahnhof Rekawinkel – Weitwanderweg 404 bis Troppberg –
Troppbergwarte – Buchberg – Bahnhof Pukersdorf Zentrum

>> Bitte Jause und Getränk mitnehmen, keine Einkehr <<<

**>>> Bitte um Anmeldung per SMS, WhatsApp oder
telefonisch ab 18:30 Uhr <<<**

Gehzeit: ca. 5 Stunden, Aufstieg ca. 350 Hm,
Abstieg ca. 465 Hm, ca. 15,5 Km

Leitung: Sonja Preiser, Tel. Nr.: 0664/383 12 57

Samstag, 15. Februar 2025 Wanderung im Schmidatal

Treffpunkt: 9:16 Uhr, Bahnhof Ziersdorf

**Treffpunkt für Einfach Raus Ticket: 8:20, Uhr Bahnhof
Wien Heiligenstadt, Kassenbereich**

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 8:28 Uhr,
Wien Spittelau 8:31 Uhr, Wien Heiligenstadt 8:34 Uhr
Autofahrer steigen um 9:11 Uhr in Großweikersdorf in den
Zug Richtung Ceske Velenice zu.

Ziersdorf – Großwetzdorf – Bisongehege – Weinbrunnen –
Rotes Kreuz – Unterthern (Mittagspause) – Führung durchs
Weidendorf – Großweikersdorf

**>>> ANMELDUNG wegen Mittagessen unbedingt
erforderlich, begrenztes Platzangebot! <<<**

Gehzeit: ca. 5½ Stunden, Aufstieg ca. 195 Hm,
Abstieg ca. 230 Hm, ca. 16 Km

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880,
E-Mail: judith.zeinlinger@naturfreunde.at

Sonntag, 16. Februar 2025 Bisamberg alpin

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Haltestelle Bisamberg

Zug ab Wien Meidling 9:51 Uhr,

Wien Handelskai 10:13 Uhr, Wien Floridsdorf 10:18 Uhr
Haltestelle Bisamberg – Langenzersdorf – Elisabethhöhe –
Hohle Gasse – Strebersdorf

Sowohl für den Auf- als auch für den Abstieg benützen wir
wenig begangene, nur zum Teil markierte Pfade. Eine

Einkehr ist im Gasthaus Gamshöhe oder bei einem Heurigen
möglich.

Gehzeit: ca. 2½ bis 3 Stunden,
Auf- und Abstieg je ca. 200 Hm

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,
während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38

Samstag 22. Februar 2025 Stockerauer Au – Schneeglöckchen

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof Wien Floridsdorf,
Kassenbereich

Zug ab Wien Mitte 9:57 Uhr, Wien Floridsdorf 10:11 Uhr
Stockerauer Au – Kraftwerk Greifenstein – Runde über die
Halbinsel – Greifenstein.

>>> Proviant und Getränk mitnehmen, keine Einkehr <<<

Gehzeit: ca. 3 Stunden, fast keine Hm, ca. 12 Km

Leitung: Walter Kissling, Tel. Nr. 01/368 26 37,
E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 23. Februar 2025

Romantik-Runde um Raabs an der Thaya

für flotte, fitte und geübte Wanderer, als
Valentinstagsergänzung – Eigenanreise per
Auto/Fahrgemeinschaften!

Treffpunkt: 10:00 Uhr, im Zentrum von Raabs, am
Parkplatz neben der Schulstraße

Raabs – Kollmitzdörfel – Kollnitzgraben – Sauggern –
Oberndorf – Oberpfaffendorf – Raabs
Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Stirnleuchte,
eventuell Wanderstöcke.

>>> Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen <<<

Bitte bis spätestens 21.02.2025, 16:00 Uhr anmelden!

Gehzeit: ca. 4 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 420 Hm,
ca. 18 Km

Leitung: Barbara Hauner-Schöpf, Tel. Nr.: 0699/108 79 229
nur per SMS, E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Sonntag, 2. März 2025 Flatzer Wand

Treffpunkt: 7:45 Uhr, Bahnhof Wien Meidling,

Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:02 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug
nach Puchberg am Schneeberg, mit der Abfahrt um 8:37 Uhr,
umsteigen.

Rothengrub – Greith – Ruine Schratzenstein – Lärbaumkreuz
– Flatzer Wand (Neunkirchner Naturfreundehaus,
Mittagsrast) – Kranzstetten – Naturdenkmal Fleischesser
Föhre – Bahnhof Ternitz

>>> Bitte bis spätestens 22. Februar 2025 anmelden <<<

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Aufstieg ca. 555 Hm, Abstieg ca.
595 Hm, ca. 15 Km

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,
E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Samstag, 8. März 2025 Rund um den Lainzer Tiergarten

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Bahnhof Wien Hütteldorf, beim
Ausgang zum Busbahnhof

Nikolaitor – Pulverstampftor – Laabertor – Gütenbachtor –
Lainzertor – St. Veitertor – Nikolaitor

**>>> Bitte ausreichend Getränk und Jause mitnehmen,
unterwegs keine Einkehr <<<**

>>> Bitte bis spätestens 07.03.2025 anmelden <<<

Gehzeit: ca. 7 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 615 Hm,
ca. 25 Km

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60

Donnerstag 13. März Mittagshupfer zur Redlingerhütte**Treffpunkt:** 10:30 Uhr, Bahnhof Wien Heiligenstadt, am Vorplatz

Bus 400 nach Klosterneuburg um 10:40 Uhr

Kierling – Redlingerhütte (Einkehr) – Spierlkreuz – Grüntal – Kierling

Bus nach Wien Heiligenstadt.

Gehzeit: ca. 2 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 80 Hm, ca. 6 Km**Leitung:** Walter Kissling, Tel. Nr. 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Sonntag, 16. März 2025 Birnbaumblütenrunde

für flotte, fitte und geübte Wanderer

Treffpunkt: 9:24 Uhr, vor dem Bahnhof Sonntagberg**Treffpunkt in Wien:** 7:50 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:02 Uhr, in Amstetten in den Zug, nach Kleinreifling mit der Abfahrt um 9:05 Uhr, umsteigen.

Bahnhof Sonntagberg – St. Georgen in der Klausen –

Baumgarten – Angerhof – Linsberg – Rosenau – Sonntagberg – Bahnhof Sonntagberg

Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz/Stirnlampe, eventuell Wanderstöcke.

>>> **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen** <<<**Bitte bis spätestens 21.03.2025, 16:00 Uhr anmelden!****Gehzeit:** ca. 6 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 837 Hm, ca. 19 Km**Leitung:** Barbara Hauner-Schöpf, Tel. Nr.: 0699/108 79 229 nur per SMS, E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com**Samstag, 22. März 2025****Lorenzipeckkogel – Schneerosenblüten****Treffpunkt:** 8:00 Uhr, Bahnhof St. Pölten, Bahnsteig 1**Kein Einfach-Raus-Ticket**

Zug ab Wien Meidling 7:35 Uhr oder Wien Westbahnhof 7:18 Uhr, in St. Pölten in den Zug nach Hainfeld, mit der

Abfahrt um 8:06 Uhr, umsteigen und ab Traisen den Zug nach Schrambach, mit der Abfahrt um 8:33 Uhr, benützen.

Bahnhof Traisen Markt – Osterkogel – Höhenbergl –

Lorenzipeckkogel – Schrambacher Berg – Schrambach –

Stilles Tal – Bahnhof Lilienfeld

>> **Bitte Jause und Getränk mitnehmen, keine Einkehr** <<>>> **Bitte um Anmeldung per SMS, WhatsApp oder telefonisch ab 18:30 Uhr** <<<**Gehzeit:** ca. 5½ Stunden, Aufstieg ca. 770 Hm, Abstieg ca. 750 Hm, ca. 14,2 Km**Leitung:** Sonja Preiser, Tel. Nr.: 0664/383 12 57**Sonntag, 23. März 2025****Blumenwanderung auf den Heberlberg****Treffpunkt:** 10:40 Uhr, Bahnhof Pfaffstätten

Zug ab Wien Floridsdorf 9:42 Uhr,

Wien Praterstern 9:51 Uhr, Wien Meidling 10:09 Uhr

Pfaffstätten – Heberlberg – Glaslauerriegel – Pfaffstättner Kogel – Einöde – Pfaffstätten

Wenn wir Glück haben, können wir am Heberlberg und am Glaslauerriegel schöne Frühjahrsblumen bewundern. Eine Einkehr ist in der Rudolf-Proksch-Hütte vorgesehen; vorsichtshalber bitte Essen und Getränke mitnehmen.

Gehzeit: ca. 3 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 300 Hm**Leitung:** Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,

während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38

Sonntag, 30. März 2025**Naturschutzgebiet Rohrbacher Kogel (Marzer Kogel)****Treffpunkt:** 9:25 Uhr, Bahnstation Draßburg**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 8:15 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:31 Uhr

Bahnhof Draßburg – Draßburger Kogel – Rohrbacher Kogel – Paulinenkloster – Schwarzes Kreuz – Bahnhof Draßburg

>> **Bitte Jause und Getränk mitnehmen, keine Einkehr** <<**Gehzeit:** ca. 4½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 230 Hm, ca. 13 Km**Leitung:** Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Sonntag, 6. April 2025 Genusswanderung von**Weißkirchen nach Dürnstein****Treffpunkt:** 8:45 Uhr, Weißkirchen/Wachau, Busstation Fähre**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 6:50 Uhr, Bahnhof Wien Spittelau, in der Halle

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 7:00 Uhr, Wien Spittelau 7:03 Uhr, Wien Heiligenstadt 7:06 Uhr, in Krems/Donau in

den Bus nach Spitz/Donau, Hinterhaus, mit der Abfahrt um 8:18 Uhr umsteigen.

Weißkirchen – Kirche – Rieden Klaus und Achleiten –

Panoramaweg – hoch über der Wachau zur Fesslhütte am Dürnsteiner Schlossberg (Einkehr) – Abstieg bei der Ruine

nach Dürnstein
> **Einkehr in der Fesselhütte geplant, zur Sicherheit Essen und Getränk mitnehmen, Wanderausrüstung erforderlich** <>>> **Anmeldung bis 1. April 2025 und Bekanntgabe wegen Einfach-Raus-Ticket erforderlich** <<<**Gehzeit:** ca. 6 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 800 Hm**Leitung:** Manuela Sandler, Tel. Nr.: 0660/224 19 65 nur per SMS, E-Mail: man.sandler@gmx.at**Samstag, 12. April 2025 Zur Flora am Hundsheimer Berg****Treffpunkt:** 10:05 Uhr, Bahnhof Wien Mitte-Landstraße, in der Eingangshalle, vor dem Schalteraum der ÖBB

Zug ab Wien Mitte-Landstraße 10:19 Uhr

Bahnhof Bad Deutsch Altenburg – Hundsheim/Sportplatz – Güntherhöhle – Kreuz mit 3 Linden – steiler Anstieg zum

Fliegerdenkmal – Hundsheimer Berg (480m) – Bahnhof Bad Deutsch Altenburg.

Botanisch interessante Wanderung. Naturschutzgebiet, biogenetisches Reservat.

<https://www.bluehendesoesterreich.at/naturerfolge/flora-region-hundsheimer-berge-niederoesterreich>>>> **Sonnenschutz, Jause und Getränk mitnehmen, unterwegs keine Einkehrmöglichkeit** <<<**Gehzeit:** ca. 3½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 300 Hm, ca. 12 Km**Leitung:** Walter Kissling, Tel. Nr. 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

Samstag, 12. April 2025 Mondscheinwanderung**Treffpunkt:** 15:00 Uhr, Bahnhof Wien Hütteldorf, beim Ausgang zum Busbahnhof

Festes Schuhwerk, Regenschutz, Taschen- oder Stirnlampe sowie Getränk und Jause mitnehmen!!!

>>> **Bitte bis spätestens 11.04.2025 anmelden** <<<**Gehzeit:** ca. 4 Stunden, Aufstieg ca. 445 Hm, Abstieg ca. 370 Hm, ca. 12,5 Km**Leitung:** Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60

Palmsonntag, 13. April 2025

Frühlingsradfahrt am Liesingbach

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Bahnhof Wien Liesing,
beim Ausgang zum Liesinger Platz

Zug ab Wien Meidling 10:19 Uhr

Liesing – Stadtpark Atzgersdorf – Alterlaa – Inzersdorf –
Rothneusiedl – Oberlaa – Schwechat – Station
Kaiserebersdorf

Wir sind am Liesingbachradweg unterwegs. Eine Einkehr ist
in einem Gasthaus an der Strecke vorgesehen. Die
Fahrteilnehmer können sich auch in Oberlaa zur U1 oder
nach Simmering zur U3 verabschieden. Der Bahnhof
Kaiserebersdorf liegt in der Kernzone.

Strecke: ca. 25 Kilometer, durchwegs eben

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,
während des Ausfluges, Handy: 0664/911 21 38

Karsamstag, 19. April 2025 Natura Trail

1. Etappe von Bad Sauerbrunn nach Mattersburg

Treffpunkt: 8:48 Uhr, Bahnhof Bad Sauerbrunn

Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 7:45 Uhr, Bahnhof
Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 8:02 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug
nach Sopron, mit der Abfahrt um 8:37 Uhr, umsteigen.

Bahnhof Bad Sauerbrunn – Rosalienkapelle – Burg
Forchtenstein – Bahnhof Mattersburg

>> **Bitte Jause und Getränk mitnehmen, keine Einkehr** <<

>>> **Bitte um Anmeldung per SMS, WhatsApp oder
telefonisch ab 18:30 Uhr** <<<

Gehzeit: 6 Stunden, Aufstieg ca. 530 Hm,

Abstieg ca. 540 Hm, ca. 20,3 Km

Leitung: Sonja Preiser, Tel. Nr.: 0664/383 12 57

Klubabende + Weihnachtsfeier + Vorstandssitzung

*Die Vorträge finden um 19:00 Uhr in Wien 18, Gersthofer
Straße 77 statt. Der Eingang befindet sich an der Ecke
Alsegger Straße.*

*Das Klublokal wird ca. 30 Minuten vor Beginn geöffnet
Eintritt frei - Spenden werden dankbar angenommen
Kleines Buffet – Broschüren*

Samstag, 14. Dezember 2024 Weihnachtsfeier

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Schutzhaus am Schafberg, 1170 Wien, Czartoryskigasse
190-192 (Haltestelle Twarochgasse der Buslinie 42A)

>>> **Anmeldung bis spätestens 28.11.2024 erforderlich,
begrenzte Sitzplätze** <<<

>>> **Bitte auch spätere Verhinderungen bekanntgeben** <<<
**Für die Mitglieder, Funktionärinnen und Funktionäre der
Ortsgruppe Währing werden die Kosten für das Buffet
übernommen. Die Getränke sind von jeder Person selbst zu
bezahlen.**

Vom Buffet gibt es:

Faschierte Laibchen | Erdäpfelpüree | Röstzwiebel |
Bratensaft

Mini Schnitzel vom Schwein oder Huhn | Erdäpfel-
Vogerlsalat | Zitronen

Rotkrautstrudel | Kräuter-Creme-Fraiche | Knoblauch-Creme-
Fraiche

Selbst gemachte Kekse und Mehlspeisen für die Nachspeise
werden gerne angenommen und sind bei der Anmeldung
bekannt zu geben.

Freitag, 17. Jänner 2025 Kolumbien –

"Von Wüsten, Kaffee und alten Kulturen"

Kolumbien ist ein Land voller landschaftlicher und
kultureller Schätze

Bildervortrag von Inge und Dieter Vizvary

Beginn: 19:00 Uhr

Freitag, 24. Jänner 2025 Vorstandssitzung mit

**Beteiligung ALLER aktiven Betreuerinnen und Betreuer
unserer Aktivitäten um die für eine Funktion, neu,
gemeldeten Mitglieder kennen zu lernen.**

Beginn: 18:30 Uhr, pünktlich

Freitag, 14. Februar 2025 Die Donau –

Vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer

Brigach und Breg bringen die Donau zu Weg

Bildervortrag von Norbert Kindermann

Beginn: 19:00 Uhr

Freitag, 14. März 2025 Mitgliederversammlung

Siehe Seite 1

NEUES AUS DER GRUPPE

Ansichtskarten: Nette Grüße aus ihren Urlaubsort haben wir
erhalten von Judith Zeinlinger und Kurt Tisch – Postojna.
Herzlichen Dank.

Neubeitritte: Unserer Gruppe sind zuletzt Sophia, Nastasja
und Dr. Michaela Friedrich, Cora Jünemann, Linus Mateo
Artica Jünemann, M.A. Susanne Waiss, Gerold Fuchs, Karl
Polansky, Kumar Ramayya Ph.D., David Unterhuber MA,
Danil Onishchenko, Linus Scoz, Florian Casagrande, Dr.
Georg Schröfl, Felicitas Rufer-Ganz, Cedric und Aurora
Rufer, Daniel Ziebarth, Daniel Bernhardt und Malgorzata
Loidolt beigetreten.

Herzlich Willkommen in der Ortsgruppe Währing!

Spenden: Für Geldspenden bedanken wir uns recht herzlich
bei Alfred Wendler, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer
der Wanderwoche im Kaisertal, Leopoldine Waitz, Fam.
Pisa, Kurt Tisch, Helga Grohs und Norbert Böhm.

Personelles: Ein recht umfangreiches Ausstellungsprogramm
hat heuer der Kulturverein Alsergrund gestartet. Daran ist
auch unser Mitglied Siegi Lindenmayr beteiligt und zwar mit
einer Fotoausstellung „Die Farbe Rot“ in der Musikschule
der Stadt Wien, 1090 Wien, D’Orsaygasse 8 (Samstag 13 bis
17 Uhr).

BERICHTE

**Freitag, 26. Juli 2024 Auf den Ötscher und zu den
Wellenklängen am Lunzer See**

Zum zweitägigen Veranstaltungsprogramm mit Wanderung
von Lackenhof auf den Ötscher, schwimmen im Lunzersee
und Besuch der Wellenklänge hat sich niemand angemeldet.

Ich war dann trotzdem dort, weil ich ja Karten und Quartier
organisiert hatte. Das Wetter war traumhaft: Sonnig - und
angenehm (11 Grad am Morgen) --> in 2½ Stunden hatte ich
die 1050 Hm überwunden.

Barbara Hauner-Schöpf

Samstag, 27. Juli 2024 Großer Otter

12 Teilnehmer gingen mit mir von Schlagl über einen Forstweg, der in ein Waldstück führte, zum Gipfelkreuz beim großen Otter. Nach einer kurzen Rast und frisch gestärkt, da es an diesem Samstag ziemlich heiß war, ist unsere Wanderung über Wiesen und Schotterstraßen weitergegangen. Beim Kummerbauerstadl haben sich 2 Teilnehmerinnen ihre Wasserflaschen frisch auffüllen lassen. Von dort ging es über den Weinweg zum Sonnwendstein mit der Pollereshütte, wo wir unsere wohlverdiente, verspätete, Mittagsrast machten. Über den Dürriegel, mit einem wunderschönen Ausblick auf den Ort „Semmering“, wanderte die Gruppe zum Hirschenkogel und über eine breite Forststraße zum Bahnhof Semmering.
Sonja Preiser

Mittwoch, 31. Juli 2024 Feierabendwanderung George-Washington-Hof – Wienerberg

Drückende Hitze empfängt uns in der Tscherttegasse – für den Verkehrsknoten dort (Verbindungsbahn, Pottendorfer Linie, Badner Bahn und U6) haben wir keine Augen, eilen vielmehr dem schattigeren Wienerberg West entgegen. Die nächste Station ist der schön angelegte George-Washington-Hof, den wir bis zur Triester Straße durchschreiten. Auch das Gelände um den Wasserturm wird besucht, es ist dicht bevölkert, die Verkehrssprache ist mehrheitlich türkisch. Eine angenehme Entspannung bringt dann der Wienerberg Teich. Eine erkleckliche Anzahl der Wanderungsteilnehmer erfrischt sich im kühlen Wasser und genießt den Sonnenuntergang. Das Lokal Chadim ist eine Enttäuschung: es gibt dort eine Hochzeit, das Personal ist schwer beschäftigt, das Service dauerte elendlang.
Fritz Weinke

Samstag, 3. August 2024 Blaskögerl (Grundbauernhütte)

Mit 12 Frauen wanderte ich von der Busstation Mürtzsteg, Dürrenthal entlang des Weges 467, anfangs fast eben, später steiler Richtung Blaskögerl. Bei der Querung einer freien Fläche wurden wir von dem, stellenweise, sehr starken Wind fast umgeblasen. Alle waren froh als wir wieder im schützenden Wald waren und die Kreuzung mit dem Weg 401 erreichten. Kurz vor der Grundbauernhütte bestiegen alle den Gipfel des Blaskögerl, mit einer schönen Aussicht. Nach einer Fotopause ging es zur Stärkung zur nahe gelegenen Hütte. Das Essen und die Mehlspeisen waren vorzüglich. Gestärkt wanderte die Gruppe am Steirischen Mariazellerweg, vorbei an der Ebenhütte und dem Senkstein bis zur verfallenen Senkstein Alm. Vor dem Abstieg nach Neuberg wurde eine Rastpause eingelegt. Der Einstieg zum markierten Weg war durch umgefallene Bäume nicht leicht zu finden. Die Umgehung war steil und rutschig. Über den anfangs steilen und in vielen Kurven angelegten Weg verlor die Gruppe schnell an Höhe. Da wir bis zur Abfahrt des Busses noch genügend Zeit hatten wählte ich die Forststraße durch den Oberen Brunntalgraben, die bei einer großen Wildfütterung vorbeiführte. Das letzte Stück des Weges wanderten wir etwas verwinkelt, vorbei an Wiesen und durch den Wald, nach Neuberg.
Kurt Tisch

Samstag, 10. August 2024 Öhler – Schober

Gemütlich, bei bedecktem Himmel, begann unsere Wanderung in Losenheim und über die Mamauwiese erreichten wir kurz darauf die Schoberkapelle. Endlich gab es hier für die Gruppe auch Sitzgelegenheiten. Ausgerasteten wurde der letzte Abschnitt zum Öhlerschutzhaus in Angriff genommen. Ein Teil der Gruppe stieg mit Kurt über den Hans-Linhart-Steig hoch, der Rest wanderte mit mir

gemütlich, plaudernd, entlang eines bequemen Fortweges Richtung Öhlerschutzhaus. Bei der Wegkreuzung folgten wir dem schmalen Steig, stetig bergauf und erreichten bald darauf das Öhlerschutzhaus. Entspannt konnte jetzt das Mittagessen genossen werden, denn der Rest der Gruppe kam doch etwas später. Als auch diese angekommen waren und gegessen hatten, brachen wir gemeinsam zum Abstieg über den Forstweg nach Puchberg am Schneeberg auf. Dort angekommen teilte sich die Gruppe, ein Teil ging schnellen Schrittes zum Bahnhof, der Rest suchte sich in der Konditorei ein Platzl und mit den verschiedensten leckeren Eisbechern wurde die Wanderung entspannt beendet.
Judith Zeinlinger

Sonntag, 18. August 2024 Hohe Mandling 967m

Beim Treffpunkt, in Wopfung, fanden sich 17 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer ein, um mit mir auf die Hohe Mandling zu wandern. Nach der Begrüßung und einigen Informationen über die Wanderroute und das Verhalten während der Tour stieg die Gruppe am Weg 38 und Weg 01 bis zur Querung mit dem Piestingtaler Rundwanderweg bzw. Wiener Alpenbogen auf. Am Piestingtaler Rundwanderweg wanderten wir vorbei am Kleinen Rosenkogel zur Hohen Mandling, bis Anfang November 2007 stand hier die Berndorfer Hütte. Auf dem Rastplatz und teilweise in der schattigen Wiese verbrachte die Gruppe die Mittagspause. Nach der ausgiebigen Rast wanderten wir am markierten Weg zur Bahnstation Ortman. Da es bei der Haltestelle sehr heiß war bestiegen alle den kühlen Zug nach Gutenstein und warteten im Zug auf die Rückfahrt nach Wr. Neustadt.
Kurt Tisch

Mittwoch, 21. August 2024 Feierabendwanderung Jubiläumswarte – Albertinische Wasserleitung

Die Jubiläumswarte will uns nicht so recht, von der Warte aus hat man im Dunst keine gute Aussicht, dazu fängt es zu regnen an; die Terrasse der Waldschule bietet uns aber einen trockenen Unterstand. Gottseidank lässt der himmlische Guss bald nach, wir steigen über die steile Kordonsiedlung hinunter, bis wir zu einer Quelle der Albertinischen Wasserleitung queren können. Das kühle Wasser tut uns allen gut, auch Spätfolgen treten keine ein. Da bald schon die Dämmerung beginnt, verlassen wir den Ottakringer Urwald, verzichten auf den Abstecher zum „Ochsenkopf“ und besteigen den Bus zum Bahnhof Wien Hütteldorf.
Fritz Weinke

Samstag, 24. bis Samstag, 31. August 2024 Wanderwoche im Kaisertal

Samstag, 24 August 2024 Anreise

Entspannt war die Bahnfahrt bis Kufstein, wo bereits die Taxibusse auf uns warteten, welche uns ins Hotel Schanz nach Ebbs brachten. Nach dem Check-in hatten wir ausreichend Zeit, um im Apfelgarten Kaffee und Kuchen zu genießen bzw. für einen kurzen Sparziergang am Fuße des Kaisers. Abendessen wurde bei Schönwetter immer im Apfelgarten serviert.

Sonntag, 25. August 2024 Walchsee – Lippenalm

Auf Grund der etwas unbeständigen Wettervorhersage startete unsere Wanderung in Walchsee im Kaiserwinkel zur Lippenalm. Gemütlich wanderte die Gruppe auf gut befestigten Wegen stetig bergauf, immer mit Blick auf den Walchsee und erreichte bald darauf die leerstehende Gwirtsalm. Ab hier spürte man bereits ein kühles Lüfterl und leichter Nebel mit Nieselregen erinnerte uns an den doch

nahenden Herbst. Am Ebersberg gab es noch einmal einen wunderschönen Blick auf den unter uns liegenden Walchsee, bevor es auf einem schmalen Steig bergab zur Lippenalm ging. In der Hütte angekommen, begann es auch gleich so richtig zu regnen. Jetzt war ausreichend Zeit die großen Portionen entspannt zu genießen und so manch leckerer Kuchen wurde noch nachbestellt. In der Zwischenzeit hat es aufgehört zu regnen, dies wurde zum Weiterwandern genutzt. Gemütlich marschierten wir entlang der Forststraße wieder hinunter nach Walchsee. Da noch Zeit war, bis unser Bus für die Rückfahrt kam, gab es Zeit zur freien Verfügung. Durch den rasch einsetzenden und immer stärker werdenden Regen flüchteten viele in die Konditorei in Walchsee.

Montag, 26. August 2024 Kaisertal

Unser heutiges Ziel war das nahegelegene Kaisertal (Sieger 2016 in 9 Plätze – 9 Schätze). Nach dem Frühstück starteten wir gleich hinter dem Hotel und entlang des Kaisers und erreichten bald darauf die Kaiserstiegen ins Kaisertal. Es sollten so zwischen 280 und 300 Stiegen sein, für uns jedenfalls eine Menge! Hat man diese Treppen einmal geschafft geht es auf einem bequemen Weg, immer wieder mit Blick durch die Bäume nach Kufstein, weiter und bald darauf erreichen wir den Veitenhof. Es war noch viel zu früh für eine Einkehr und die nette Begrüßung auf der Tafel „Herzlich Willkommen, Verrückt nach Kuchen und Kaffee - Nimm dir Zeit und komm herein“ konnte uns noch nicht überzeugen. Stattdessen wanderten wir weiter und erreichten bald darauf die Pfandlkapelle und den nahe gelegenen Pfandlhof. Vorbei bei der Eliasquelle konnte man schon die Antoniuskapelle (Hl. Antonius hilft, wenn etwas verloren geht!) in der Ferne erkennen. Hier gab es eine kurze Rast, denn der Hinterkaiserhof (ältester Hof im Kaisertal aus dem 13. Jahrhundert) war auch schon zu sehen. Eine ausgiebige Fotopause musste sein, ein wunderschöner, liebevoll gepflegter Bauernhof. Wir folgten weiter dem Wanderweg, querten den Bödenalmbach und über den Bödenwaldweg kam die Gruppe wieder zum Pfandlhof zurück, wo wir zum Mittagessen angemeldet waren. Es war leider nicht sehr warm, daher war in der Gaststube reserviert, hatten aber trotzdem einen wunderschönen Ausblick auf das Kaisergebirge. Der Rückweg führte uns wieder beim Veitenhof vorbei, die Kaiserstiegen hinunter und entlang des Wanderweges zurück ins Hotel. Kurz vor dem Hotel erwischte uns noch ein kurzer aber heftiger Regenguss. Am Abend sorgt Heidi mit Musik für Unterhaltung und gute Laune.

Dienstag, 27.08.2024 Steinerne Stiege – Hintersteiner See

Nur einmal umsteigen mit dem Bus und wir waren auch schon bei der Haltestelle Söll, Steinerne Stiege, wo es auch gleich zügig bergauf losging. Kurz darauf, nach dem großen Wasserfallrohr des Kraftwerkes Schwoich begann auch schon der steile Anstieg über die Steinerne Stiege. Abwechslungsreich war der Aufstieg, großteils über viele Holz-, Wurzelstiegen und Eisenstiegen, nur ein kleiner Teil davon waren in die Felswand gehauene Stufen. Nach ca. 200 Höhenmeter und unzähligen Stufen war der Aufstieg geschafft. Nach einer kurzen Verschnaufpause führte uns der Weg in einer sanften Wiesenschneise weiter und bald war das Südufer des Hintersteiner Sees erreicht. Gemütlich schlenderten wir den Weg entlang des Sees, nutzten die vielen freie Blicke zum See mit seinen verschiedensten Grünfärbungen und Spiegelungen für Fotostopps. Nachdem wir den Hintersteiner See hinter uns ließen, gab es nochmals einen wurzeligen Anstieg bis zur Wegkreuzung Larchbichl. Ab hier folgte die Gruppe der Forststraße und bald darauf erreichten wir, gemütlich, die urige Stöfflalm. Ein Teil der

Gruppe bestieg noch den nahegelegenen Kreuzbichl, dessen Gipfelkreuz schon sehr gut zu sehen war. Der Rest erholte sich bei Speis und Trank und genoss die Sonne.

Der Rückweg führte uns über den bequemen Forstweg, großteils durch den Wald wieder hinunter zur Bushaltestelle Eiberg.

Mittwoch, 28. August 2024 Stadtführung Kufstein – Abendessen Aschinger Alm

Den heutigen Tag verbrachten wir in Kufstein. Nach einem Fußmarsch nach Kufstein, empfing uns um 10:30 Uhr die Stadtführerin beim Rathaus am Oberen Stadtplatz. Während des Rundganges durch die Altstadt von Kufstein erzählte sie uns viel Interessantes über die Stadt, der Festung und vor allem über die Entstehung des Kufstein Liedes. Auch rund um die Burg Thierberg, welche auf einem bewaldeten Berg in 720 m Höhe im Norden von Kufstein thront, gab es viel Interessantes für uns zu hören. Der Abschluss der Stadtführung war bei der Festung Kufstein, mit der Empfehlung, das einmalige Konzert der Heldenorgel, mit ihren 4.948 Pfeifen, der größten Freiorgel der Welt und deren Klänge zu hören.

Der Rest des Tages war zur freien Verfügung.

Das Abendessen wurde heute in die Aschinger Alm verlegt. Ein großer Teil der Gruppe fuhr mit dem Linienbus von Kufstein nach Walchsee Durchholzen, der Rest stieg vor dem Hotel in den Bus zu. Eine gemeinsame Wanderung, mit wunderschöner Aussicht auf die umliegende Berglandschaft und den Walchsee, lenkte etwas von dem doch steilen Anstieg ab. Schade, dass der 4er Sessellift, seinen Betrieb bereits eingestellt hatte! Auf der Aschinger Alm angekommen, konnten wir noch im Freien Essen und den Sonnenuntergang beobachten, denn kurz darauf begann es zu regnen und so konnten wir noch ein richtiges Berggewitter mit unzähligen Blitzen und Donner miterleben. Taxibusse brachten uns, begleitet von den durch Blitze hellerleuchteten Himmel ins Hotel zurück.

Donnerstag, 29.08.2024 Pfrillsee – Thierberg – Hechtsee

Auf Grund des warmen Wetters stand heute eine Seenwanderung, mit Möglichkeit zum Baden, inklusive Besuch der Burg Thierberg auf dem Programm. Vom Bahnhof Kufstein starteten wir unsere Wanderung und erreichten bald darauf den wunderschönen, inmitten der dichten Wälder Kufsteins gelegenen Pfrillsee. Obwohl alle schon schwitzten, wurde die Wanderung weiter bis zur Burg Thierberg fortgesetzt. Oben angekommen gab es eine Pause mit der Möglichkeit zur Besichtigung der Krippe, der Thierberg-Kapelle und dem Burgfried. Das nächste Ziel war der Hechtsee, aber es lag noch ein Stück Asphaltstraße vor uns. Schweißgebadet kamen wir am Hechtsee an und entlang des Sees wurde schon fleißig nach einem geeigneten Badeplatz Ausschau gehalten. Endlich, war es so weit, ein paar Sitzplätze im schattigen Wald und eine sehr gute Gelegenheit zum Baden war da.

So wurde die Mittagspause teils zur Abkühlung im Hechtsee, teils im schattigen Wald verbracht und ausgerüstet starteten wir unseren Rückweg nach Kufstein. In Kufstein angekommen, war noch genügend Zeit um in der Stadt den Eissalon zu besuchen, oder noch schnell zu shoppen. Gemeinsam fuhren wir wieder mit dem Bus ins Quartier.

Freitag, 30. August 2024 Kaiserwinkel Ottenalm

Unsere letzte Wanderung führte uns nochmals in den Kaiserwinkel, zum Walchsee, mit Ziel Harauer Spitze und Ottenalm. Von der Busstation wanderten wir einmal gleich bergan auf den Kalvarienberg, welcher mit seinen 3 Kreuzen für ein Gruppenfoto genutzt wurde und natürlich gab es

nochmals einen wunderschönen Blick hinunter auf den Walchsee. Immer stetig bergauf führte uns, einmal ein teilweise wurzeliger Steig, dann wieder ein Waldweg bis ins Josefstal. Dort folgten wir einen schmalen Steig entlang des Josefstalbaches und erreichten kurz darauf die Marienkapelle und die Josefskapelle. Hier gab es Zeit zum Besichtigen der beiden Kapellen bevor es ein kurzes Stück durch den Josefstalbach (zum Glück war hier sehr wenig Wasser) ging und die Gruppe die Wanderung wieder auf dem Wanderweg fortsetzen konnte. Über den Riederbergweg kamen wir bei der Hauraualm vorbei, wo auch gleich der Anstieg zur Harauer Spitze begann. Am Harausattel angekommen, gab es die Möglichkeiten noch weiter über einen schmalen Steig bis zur Harauspitze, oder die Pause für eine Rast zu verwenden. Beides wurde freudig angenommen. Nachdem die Gruppe wieder komplett war, war unser nächstes Ziel die Ottenalm. Unzählige Stufen führten in vielen Serpentin auf teils rutschigen, wurzeligen Waldweg hinunter zur Ottenalm. In der Alm angekommen, gab es die wohlverdiente Mittagspause. Der Rückweg entlang der bequemen Forststraße zurück nach Walchsee war sehr entspannt.

Samstag, 31. August 2024 Heimfahrt

Nach einem gemütlichen Frühstück fuhren fast alle mit den Taxibussen zum Bahnhof Kufstein und mit dem Railjet ging es mit Verspätung zurück nach Wien.

Ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen für diese harmonische Wanderwoche.
Judith Zeinlinger

Sonntag, 25. August 2024 Annabergrunde

Der vom Wetterbericht vorhergesagte Regen blieb aus und wir wanderten frohgemut über Stock und Stein: Zuerst von Annaberg ein wenig abwärts, um dann zum Henesteck aufzusteigen. Von dort ging es gemütlich weiter zur Anna-Alm, wo wir uns am Bergpanorama und an den Almbuchteln erfreuten. Frisch gestärkt vollendeten wir unsere geplante Rundwanderung und wanderten von dort nach Annaberg zurück.
Barbara Hauner-Schöpf

Samstag, 31. August 2024

Mödling – Rudolf Proksch-Hütte – Genussmeile

Bei Sonnenschein und heißen Temperaturen ging es in Mödling los. Durch den Wald passierten wir den Anninger um bei der Rudolf-Proksch-Hütte unsere Mittagsrast zu machen. Die Hütte war geschlossen und wir versorgten uns am Getränkeautomaten. Der steile Abstieg führte uns am schattigen Waldrand zurück nach Gumpoldskirchen. Die Sonne brannte vom Himmel herab und wir suchten vergeblich nach Wolken um die Hitze erträglicher zu machen. Diesmal machten wir keinen Boxenstopp auf der Genussmeile, sondern verbrachten unsere 2. Pause im kühlen und schattigen Hof eines Heurigen. Leider gab es keinen Sturm, aber das Essen und der Wein schmeckten sehr gut. Mit dem Schienenersatzverkehr fuhren wir bis Mödling um dann mit dem Zug nach Wien zurück zu fahren. Es war wieder eine tolle und genussvolle Wanderung.
Maria Bachmann

Samstag, 7. September 2024

Vom Pielachtal ins Traisental

Diesmal war der Treffpunkt in St. Pölten, von wo ich mit 9 Teilnehmenden mit der Mariazellerbahn nach Rabenstein fuhr. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde ging es zuerst durch Rabenstein und weiter auf einer Forststraße zur Ruine Rabenstein. Nach einer kurzen Rast und Fotopausen

wanderten wir durch ein Waldstück zum Geisbühel, wo es beim Gipfelkreuz die Mittagspause gab. Frisch gestärkt ging es über Schotterwege und durch Waldstücke Richtung Traisental, auf den Kaiserkogel. Bei der Hütte haben uns der Mohn- bzw. der Powidlstrudel angelacht und wir konnten einfach nicht nein sagen ;-). Über Steubach ging es dann zum Bahnhof Traisen.

Sonja Preiser

Sonntag, 8. September 2024

Hadersfeld – Eichenleitenberg

Noch lastet die große Hitze auf dem nördlichen Wienerwald, als wir über das Grüntal zum etwas leblosen Weißen Hof emporsteigen. Von dort geht es zum Obelisken in Hadersfeld, leider ist das Panorama etwas getrübt. Einkehr wird dann beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr in Hadersfeld gehalten, trotz des großen Andranges ist die Bedienung recht flott und das Essen gut. Der Abstieg nach Greifenstein führt uns zum nordöstlichsten Punkt der Alpen, dem Eichenleitenberg; der trägt zwar ein Gipfelbuch, aber nur ein sehr bescheidenes, an einem Baum genageltes Kreuz. In Greifenstein nützen nur vier aus unserer Gruppe die Möglichkeit, sich im Altarm zu erfrischen.
Fritz Weinke

Samstag, 21. September 2024 Radfahrt ohne „E“-Bike nach Arbesthal zum Heurigen

Herrliches Wetter zum Radfahren. Von Oberlaa fuhren wir den Liesingbach entlang bis Schwechat. Dort folgten die Gruppe dem Römerland Radweg Nr. 54 um nach Arbesthal zu kommen. Wir radelten auf Feldwegen, asphaltierten Straßen und auch auf einem verwachsenen Feldweg. Diese Wege erinnerten mich an meine Kindheit im Burgenland, wo ich auf unwegsamem Gelände mit meinem Rad unterwegs war. Die Spuren vom stürmischen und regnerischen Wochenende waren noch an manchen Stellen zu sehen. In Arbesthal kehrten wir beim Heurigen ein und genossen die Pause im Schatten. Der Rückweg führte uns nach Maria Elend wo wir in den Zug nach Wien einstiegen. Das Wetter war perfekt und die Runde hat mir sehr gut gefallen.
Maria Bachmann

Sonntag, 22. September 2024 Kleinzellrunde

Vom Starkregen und den damit verbundenen Auswirkungen, die für die Terminverschiebung verantwortlich waren, ist eine Woche später kaum noch etwas zu bemerken: Nur an wenigen Stellen galt es umgefallene Bäume zu überklettern. Bei bezauberndem Herbstwetter und strahlendem Sonnenschein war die Tour die reinste Freude. Zum Schluss sponserten wir noch die Bergrettung Kleinzell auf der Ebenwaldhöhe und erhielten dafür fantastischen Gugelhupf und Zwetschkuchen.
Barbara Hauner-Schöpf

Sonntag, 29. September 2024

Naturfreundetag Erholungsgebiet Steinhof

Bei kühlem und windigem Wetter versammelten sich am Treffpunkt 19 Frauen und 2 Männer welche mit mir die gemütliche Wanderung zum Erholungsgebiet Steinhof machen wollten. Auf Grund einer falschen Zeitangabe an die Landesorganisation für den Treffpunkt mussten alle länger auf den Abmarsch warten. Von der Endstelle der Straßenbahnlinie 41 ging es durch den Pötzleindorfer Schlosspark vorbei am Wirtshaus Steirerstöckl, der Marswiese und dem Hanslteich zur Kreuzeisenwiese. Wetterbedingt gab es hier nur eine kurze Pause, bevor wir vorbei am Gallitzinberg und dem Ferdinand Degen-Denkmal

das Erholungsgebiet Steinhof erreichten. Über Wiesen, ein kurzes Stück durch den Wald und die Gruppe war beim Pavillon 24, wo kurz darauf die Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stattfand. Die Heimreise konnte individuell angetreten werden. Kurt Tisch

Samstag, 12. Oktober 2024

Großer Sattel des Hohen Hengst

Kurzbericht: schönes Wetter, feine Gruppe, schöne Landschaft!

Langfassung: Zwei Taxibusse brachten uns vom Bahnhof Puchberg am Schneeberg ins Schneebergdörfel zum Feuerwehrhaus. Im Mieseltal zweigt unsere Forststraße ab und führt den Hang des Hengstrückens hinauf. Sie ist sehr naturnah, mehr ein Wirtschaftsweg, bergseitig kommen bald die Felsen. Angenehme Steigung, abwechselnd Blick ins Puchbergertal und Blick auf den Schneeberg. Wir sind das schon zweimal im Winter mit Schneeschuhen gegangen. Damals war die Orientierung schwierig, denn die Schneedecke hatte alle Forststraßen ‚gleich‘ gemacht, die richtige ebenso wie mehrere falsche Abzweigungen – alles hatte die gleiche weiße Decke. Damals hatten wir uns nach der Karte „3 Spitzkehren nach rechts“ eingebläut. Jetzt ohne Schnee war klar, welches der richtige Weg ist und welches die falschen Abzweigungen sind. Die Abzweigung auf den Sattel muss man dann aber schon finden. Oben – schön, große Rast, Sonne und Wolken, der Schneeberg vor uns. Hinunter zur Hengsthütte waren wir schneller als ich dachte. In der Hütte genug Platz, habe Euren Hunger bewundert. Am Weg durchs Hengsttal leuchtet links eine rote Fliegenpilzkolonie aus dem Wald. Und weil bei Fliegenpilzen auch gerne Herrnpilze stehen, war schon einer gefunden. Auch Parasole, Boviste und am Weg Schopftintlinge, junge weiße. Das Puchberger Cafe Orchidee hatte wunderbare Cremeschnitten. Aber den Zug wollten wir doch nicht verpassen! Alles gut, Fotos siehe Homepage.

Walter Kissling

Sonntag, 13. Oktober 2024

Von Zeiselmauer nach Mauerbach

Funghi porcini grandezza!

Zuerst schlenderten wir durch die malerischen Gässchen von Wolfpassing, um danach raschen Schrittes durch den herbstlichen Wienerwald zu spazieren. Kurz vor dem Hängenden Stein wurde die Gruppe jedoch durch Unmengen sehr delikate aussehender Steinpilze aufgehalten. Margit hatte zum Glück ein großes Stoffsackerl dabei und so trugen wir unsere reiche Ausbeute angemessen eingepackt mit uns. Beim Hotel am Tulbingerkogel nahmen wir ein für eine Wanderrast ungewöhnlich vornehmes Mittagmahl ein. Gestärkt wanderten alle trotz des Nieselregens frohgemut hinunter nach Mauerbach, wo der Bus nach Wien schon auf uns wartete. Barbara Hauner-Schöpf

Sonntag, 20. Oktober 2024 Radfahrt Rekawinkel – Tulln

Es fuhren Busse die keine Räder mitnehmen, so starten wir unsere Runde schon von Hütteldorf aus. Wir sehen überall noch die Folgen der Überschwemmungen, teilweise ist die Radroute auch nicht benützbar. Einen positiven Effekt gibt es aber auch: die etwas raue Strecke von der Landesgrenze bis zum Christkindlwald wurde frisch asphaltiert. Im Dambachgraben besichtigen wir aus der Distanz die letzte Duckhütte des Wienerwaldes, wo gerade ein Kürbisfest stattfindet. Über Baunzen radeln wir nach Deutschwald, wo wir im Gasthaus Klugmayer eine Rast einlegen. Fritz Weinke

Sonntag, 20. bis Freitag, 25. Oktober 2024

Wanderwoche im Waldviertel

Sonntag, 20. Oktober 2024

Nach einer gemeinsamen Bahnfahrt von Wien nach Gmünd wurden 8 Frauen (7 Teilnehmerinnen und Ich) mittags vom bestellten Taxi erwartet und dieses brachte uns ins Quartier nach Pretrobruck wo schon die 8. Teilnehmerin auf uns wartete. Da die Sonne vom Himmel lachte, schlug ich vor, dass wir nach dem Einchecken noch eine kleine Runde zum Lohnbachfall gehen und die Teilnehmerinnen schon ein wenig das Waldviertel kennen lernen konnten.

Wir gingen: 2,5 Stunden, ca. 8 Km und 284 Hm

Montag 21. Oktober 2024

1. Etappe des Waldviertler Vier Märkte Weg von Groß Gerungs nach Rappottenstein.

Auf Forstwegen und teilweise auf Straßen, durch kleine Orte, ging unsere 1. Etappe bei wunderschönem, sonnigen, Herbstwetter. Nach ca. 1,5 Stunden erreichten wir Groß Grundholz. Von hier ging es nur mehr im Wald ein wenig aufwärts bzw. abwärts. Unsere Mittagspause haben wir im Wald bei einer Lichtung, in der Sonne, auf diversen Baumstämme gemacht. Frisch gestärkt erlebte die Gruppe das mystische Waldviertel mit seinen unterschiedlichen Steinvariationen. Knapp vor Rappottenstein mussten wir ein kurzes Stück auf der Bundesstraße ausweichen, da die Brücke über die Zwettl durch das Hochwasser zerstört war. Müde aber fröhlich gelaunt kamen alle nach Rappottenstein. Von hier wurden wir von der Familie Seidl abgeholt und ins Quartier gebracht.

Unsere Etappe: 5,25 Stunden, 21 Km und 454 Hm

Dienstag 22. Oktober 2024

2. Etappe, von Rappottenstein nach Schönbach

Nach unserem Frühstück wurde die Gruppe nach Rappottenstein gebracht wo wir nach einem kurzen Stück, über eine Wiese, den Opferstein erreichten. Nach einer Fotopause ging es durch ein Waldstück zum Kleinen Kamp, hier begann der Aufstieg zur Burg Rappottenstein. Diese konnten wir nur von außen besichtigen. Unser Weg ging kurz auf der Straße weiter bis zu einem ziemlich dichten Wald, wo ich doch ein wenig genauer schauen musste, dass wir der richtigen Markierung folgten. Nach der Mittagsrast ging es teilweise in sumpfigen Waldstücken weiter, hier musste mit einem großen Schritt eine Bachüberquerung bewältigt werden. Das letzte Stück führte teilweise über Forstwege und Straßen nach Schönbach. Nach der Kirchenbesichtigung wurden die glücklichen Wanderfrauen wieder ins Quartier gebracht.

Unsere Etappe: 4,25 Stunden, 15,5 Km und 440 Hm

Mittwoch 23. Oktober 2024

3. Etappe, von Schönbach nach Arbesbach

Da es beim Frühstück ziemlich stark regnete und unsere heutige Etappe nicht so lang war, haben wir uns erst eine Stunde später nach Schönbach bringen lassen. Beim Start der 3. Etappe hatten wir dichten Nebel und auch Nieselregen. Von Schönbach bis Altmelon ging es die meiste Zeit auf asphaltierten Straßen und Wege, dies war uns sogar willkommen, da die Wiesen ziemlich nass und matschig waren. In Altmelon kehrten wir beim Kirchenwirt ein und wärmten uns mit heißen Getränken und Suppen auf. Von Altmelon wanderte die Gruppe auf Forststraßen, die immer wieder durch kurze Waldstücke führten, zu unserem Etappenziel in Arbesbach. Wo wir mit leicht nassen Schuhen angekommen sind. Die Gruppe war bei dem sehr ungemütlichen Wetter immer gut gelaunt.

Unsere Etappe: 3,25 Stunden, 12,6 Km und 341 Hm

Donnerstag 24. Oktober 2024

4. Etappe von Arbesbach nach Groß Gerungs

Beim Start in Arbesbach. hat uns heute wieder die Sonne angelacht. Bis Kamp wanderte die Gruppe auf der Straße und anschließend über Feld- und Forstwege nach Klein Wetzles. Landschaftlich immer wieder schöne Wiesenhügeln, welche mit den herbstlich gefärbten Bäumen und der Sonne um die Wette lachten. Für die Mittagspause fand die Gruppe diesmal bei einem Campingplatz einen großen Tisch mit 2 Bänken. Frisch gestärkt haben wir nach gute eineinhalb Stunden unser letztes Etappenziel, Groß Gerungs, erreicht, wo unsere Weitwanderung endete Die Teilnehmerinnen waren müde, aber auch glücklich, dass Sie mit mir die 4 Etappen gegangen sind.

Unsere Etappe: 4 Stunden, 16,5 Km und 188 Hm

Freitag 25. Oktober 2024

Nach dem Frühstück, Heimreise.

Für mich waren es 6 schöne Tage mit einer netten harmonischen Gruppe. Danke an alle Teilnehmerinnen.

Sonja Preiser

Samstag, 26. Oktober 2024 Spitzer Graben

Wettermäßig wünschten wir uns alle eine sonnige Wachau. In Spitz an der Donau angekommen, gab es dichten Hochnebel, welcher die gelb gefärbten Weingärten erst so richtig in Szene setzte. So wanderten wir entlang des Welterbesteiges gemütlich durch den Spitzer Graben, mit zahlreichen Fotostopps, vorbei an den Weinberghütten und waren entzückt von dem herbstlichen Farbenspiel des Spitzer Grabens und der wunderschönen Aussicht. Bei der Zaunberghütte wurden die Steckerlfische für Mittag vorbereitet, schade, es gab hier nur eine Rast und etwas Zeit für eine kurzes Tratscherl. Unsere Mittagspause war in Mühldorf geplant, welche wir auch kurz darauf erreichten. Da wir angemeldet waren, und auch unsere Speisen bereits vorbereiten werden konnten, dauerte unsere Mittagsrast nicht allzu lange. War gut so, denn durch den Nebel wurde es auch früher dunkel. Der Rückweg führte uns durch das Ledertal, entlang des Spitzer Baches, bis wir in Gut am Steg wieder in den Wald kamen. Der kurze, schmale Anstieg auf die Steirerhöh' wurde durch querliegende Bäume etwas erschwert, aber langsam und mit einigen Zwischenstopps konnten auch diese Hindernisse genommen werden. Anstatt des weiteren Abstieges nach Spitz an der Donau entlang des Steiges wurde ein breiter, eher wenig benutzter Fahrweg gewählt. Somit erreichten wir bequem Spitz an der Donau und bei dem am Weg gelegen Heurigen teilten sich die Gruppe: Ein Teil wanderte rasch zur Busstation, der Rest der Gruppe besuchte noch den Heurigen.

Judith Zeinlinger

Samstag, 2. November 2024 Bisamberg

Bei bedecktem Himmel marschierten wir von Stammersdorf los. Beim Parkplatz der Senderstraße links vorbei erreichte die Gruppe eine Anhöhe mit herrlichem Blick über Wien. Die Herbstfarben leuchteten intensiv, da die Sonne sich hinter den Wolken versteckte. Vorbei beim Magdalenenhof gelangten wir zur Elisabethhöhe mit Blick, über die Donau, zum Leopolds- und Kahlenberg. Durch den kühlen Wind und der fehlenden Sonne war die Mittagspause nicht sehr angenehm. Ich war froh meine Daunenjacke anziehen zu können. Der Rückweg führte uns quer über den Bisamberg, wo wir wieder den gleichen Weg zurück nach Stammersdorf einschlugen. Die leuchtenden Farben am Rückweg und der Blick auf die Großstadt ist jedes Mal grandios. Einige kehrten noch beim Heurigen ein.

Maria Bachmann

Sonntag, 3. November 2024 Venusberg – „Korkenzieher“

Schon wieder der Schienenersatzverkehr: der Zug fährt nur bis Tulln, dort heißt es, in Busse umsteigen, um nach Traismauer zu kommen. Dort tut sich das erste Problem auf – die Haltestelle beim Bahnhof dient für beide Richtungen, der Fahrplan ist aber nur für die Strecke Tulln – St. Pölten angebracht. Über sonnige Weingärten und lichte Wälder, vorbei am Venusberg, steigen wir die sanften Hügel in der wenig bekannten Landschaft hinan. Markierungen sind eher spärlich, Hinweispeile für den Korkenzieher gibt es erst ab der Wegesmitte, die sind aber materialsparend klein und herzlich, daher leicht zu übersehen. Durch Lössschluchten erreichen wir die Warte und können die hübsche Aussicht auf das Donautal genießen. Mittagspause halten wir in einem netten Heurigen der Ahrenberger Kellergasse, wo sich der Wirt nicht über unsere große Anzahl schreckt. Bei der Heimreise gibt es dann das zweite Problem mit dem Schienenersatzverkehr: mit Hilfe des Wirtes und Scotty ermitteln wir die Abfahrtszeit des Busses vom nahegelegenen Bahnhof in Gemeinlebern, aber „er kummt net, er kummt net!“ Notgedrungen muss daher die Heimreise über St. Pölten angetreten werden.

Fritz Weinke

Veranstaltungen der Landesorganisation Wien

- 2. – 6. 1.2025 Familienskitage Spital am Pyhrn
- 10. – 12.1.2025 Schneeschuhtage Wiesberghaus
- 1. – 8.2.2025 Wintersportwoche Mittersill
- 23.2. – 1.3.2025 Skitourenwoche Gsiesertal
- 9. – 16.3.2025 Skiwoche Trentino/Südtirol
- 22. – 29.3.2025 Firnwoche Flirsch/Arlberg
- 4. – 13.4.2025 Wanderwoche Mallorca, GR 221
- 16. – 18.5.2025 Ballonfahren im Apfelfland, Stubenberg/See
- 22. – 25.5.2025 Fotoreise Turacher Höhe/Nockalmstraße
- 31.5. – 7.6.2025 Rumänien
- 5.6.2025 Welt-Umwelttag
- 30.6. – 8.7.2025 „Antipasti und alte Wege“ Wandern in Valle Maira
- 2. – 9.7.2025 Wanderwoche Weißbriach
- 13. – 20.9.2025 Wandern in Griechenland

Auskünfte und Anmeldungen: Naturfreunde Wien,
Tel. Nr.: 01/892 62 10, E: reisebuero.wien@naturfreunde.at

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2025 wünscht der Vorstand der Naturfreunde Währing.

Die nächste Zeitung erscheint Anfang April 2025!

Homepage der Naturfreunde Währing:
wahring.naturfreunde.at
E-Mailadresse der Naturfreunde Währing:
wahring@naturfreunde.at

Medieninhaber und Herausgeber:
Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing
1180 Wien, Gersthofner Straße 77 /Ecke Alsegger Straße
ZVR-Zahl 501746284
Verlags- und Herstellungsort Wien,
Vervielfältigung: speedprint.Wien